

Ansprache, welche der Minister mit einer Rede beantwortete, welche mit förmlichem Beifall aufgenommen wurde.

Wien, 3. Juli. Der Kronprinz des deutschen Reichs und von Preußen und der Großfürst-Chronfolger von Rußland, welche am Montag Nachmittag hier eintreffen, am Sonntag Vormittag hier erwartet wird, werden in der kaiserlichen Hofburg Wohnung nehmen.

Wien, 3. Juli. Von den Direktionen der österreichischen Staatsbahn und der Nordbahn werden zur Ueberführung der Leiche des verstorbenen Kaisers Ferdinand umfassende Vorbereitungen getroffen.

Paris, 2. Juli. In der Vorstadt St. Euphrasie findet man, den letzten Verichten zufolge noch fortwährend Leichen. Dieselben sind schon bald verwest.

Nach der Meinung der Bankleute, die darin ganz einstimmt sind, hat die Ueberschwemmung das Land auf lange Jahre hinaus ruhmlos; in diesem muß man dabei die den Südfranzosen eigenthümliche Uebertriebung in Anschlag bringen.

Paris, 2. Juli. In einer allgemeinen von sämtlichen Gruppen der Linken besuchten Versammlung wurde ein Antrag angenommen, in welchem die zur republikanischen Partei gehörigen Deputirten aufgefordert werden, bei den Beratungen der Nationalversammlung sich, soweit nur möglich, der Stellung von Anträgen und des Haltens von Reden zu enthalten.

Verfaillés, 3. Juli. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde überdies auf den Antrag des Deputirten General Sautter für die Diskussion des Gesetzentwurfs betreffend die Befestigungen von Grenoble die Ordnungstafel beschloffen.

Verfaillés, 3. Juli. Die Vorstehenden der drei

Gruppen der Linken haben heute mit den Vorstehenden der übrigen parlamentarischen Fraktionen über die Frage der Auflösung der Nationalversammlung konferirt.

Aus Halle und Umgegend. Die 3. Riste der Kurzüge im Bad: Wittenberg bei Giebichenstein weilt vom 15. Juni bis 1. Juli 105 Personen in 53 Nummern nach; die Gesamtfrequenz seit Eröffnung der diesjährigen Saison beträgt 326 Personen, welche sich auf 175 Nummern verteilen.

Der hiesige Kriegerverein von 1866 feierte am Sonnabend, 3. Juli, den Gedenktag der Schlacht bei Königgrätz, in den festlich geschmückten Räumen von Müller's Balle usw.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Eheschließungen: Der Kaufherr F. G. Wagner, (alte Promenade 8) und E. E. M. Weisner, (Wörzlinger 7). Der Kaufmann D. W. Kirchstein, (Fleischergasse 25) und J. L. Schütz, (gr. Schlam 9).

Geboren: Dem Kaufmann G. A. E. Duchrow eine T., (H. Klausstraße 10). Dem Klempnermeister Th. R. F. Fricke ein S., (Steinweg 1). Eine unehel. T., (H. Ulrichstraße 13).

Verstorbene: Der Fabrikarbeiter E. L. Rechter, 31 J., 8 M. 22 T., Dohlrinn tremens, (Stadtfrankenhaus). Der Schlosserlehrling O. A. Fließ, 19 J., 8 M. 24 T., Herzfelder, (Fleischergasse 51).

Verichtigung zum 1. d. Mis. Gestorben: Ein Sohn des Schmiedemeisters und nicht Schneidermeisters Senff.

Kirchliche Anzeige. Die u. H. Fr. für Freitag 9. Juli angekindigte Beichte muß ausfallen; dagegen wird Sonntag 11. Juli allgemeine Beichte und Kommunion gehalten werden.

Provinz.

Weissenfels, 1. Juli. Die feierliche Einweihung des Denkmals, welches der hiesige Vaterländische Frauenverein den in den Jahren 1870 und 1871 in den hiesigen Kriegerkriegen verstorbenen 11 deutschen Kriegern gewidmet hat, fand heute Vormittags 9 Uhr statt.

Zeitz, 3. Juli. Der Weichenfelder Melzer aus Aue wurde heute von einer Maschine erfaßt und zur Seite geschleudert, so daß er eine starke Verletzung am Kopfe davon trug.

Die diesjährige Naumburger Messe hat einen betrübten Verlauf gehabt. Beim Gymnasium in Merseburg ist dem Konrektor Witte der Titel „Professor“ und dem ordentlichen Lehrer Dr. Drenthahn das Prädikat „Oberlehrer“ beigelegt worden.

Literarisches.

(Bilder aus der Weltgeschichte. Für das deutsche Volk dargestellt von H. Red, D. Kalkfen, A. Sch.) Von diesem Werke (Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.) liegt gegenwärtig der 3. Theil vor, welcher Bilder aus der neueren Zeit enthält und von letztgenanntem Herausgeber verfaßt ist.

S. - Acad. Dienstag 6 U. Volksschule.

Table with columns for 'Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahn. Halle.' and 'Ankunft'. It lists train numbers, destinations, and arrival times for various routes like Leipzig, Magdeburg, and Berlin.

zur Feier des Einzuges der Södlinge Wiens. Er lachte bitter. „Ich habe noch nicht gefürchtet.“

„Man lobt die Haltung der deutschen Truppen,“ sagte der Arzt, er schien, ehe er das entscheidende Wort aussprach, sich noch sammeln zu wollen.

Vermischtes.

In Warschau ist neuerdings gusseisernes Straßenpflaster ausgeführt worden von folgender Einrichtung. Die Länge der Gussstücke der Längsrichtung der Straßen nach beträgt 0,62 M., die Breite derselben der Straßenbreite nach 1,00 M., die Dicke 76 Mm., das Gewicht ca. 100 R.

pro Qu.-M. etwa 30 Mark. Die Ausführung bearbeitet Gustaf wird übernommen von der Eisengießerei und Maschinenfabrik Friedrich Haas in Kempten.

Aus dem N. d. H. 29. Juni. Eine ausgereicherte Mühlreite herrscht gegenwärtig unter den Bewohnern uneres Lales. Tausende von Händen sind holl auf damit beschäftigt, den diesjährigen reichen Kirchensagen einzuhelfen und zu verwerthen.

Auf den Feldmarken der Güter Genshagen und Löwenbrud, im Kreise Teltow, haben sich seit einigen Tagen große Schwärme der Wander-Heuschrecke eingefunden. Dagegen mit den wenigen zur Verfügung stehenden Arbeitskräften, täglich Hunderttausende dieser Thiere todtzuschlagen werden, ist gleichwohl augenblicklich eine große Verminderung derselben nicht ersichtlich.

De Grouffet sah am Schreibtisch, in Gedanken versunken, er hörte kaum wie Dudin in's Zimmer trat.

„Guten Morgen, Gaston!“ Der Journalist wandte sich rasch um. „Ah, da sieht man dich ja einmal wieder! Wo stichst du während der letzten Tage?“

„Ich war reichlich beschäftigt,“ versetzte der Arzt, „die Zahl meiner Patienten mehr sich, wenn's nicht zu inhuman stände, würde ich sagen — Gott sei Dank!“

„Da wöhl,“ lachte de Grouffet höhnisch auf, „es kann dir gar nicht fehlen, du glücklicher Vielbeschäftigter! die Krankheit Francosens allein muß dich berührt machen. Ich war drei Mal in diesen Tagen dort, wurde aber nicht ein einziges Mal vorgelesen; Mademoiselle war nicht in der Lage, mich empfangen zu können; sehr leidend, wie mir Herr de Karsonnier mit seinem malitiosen Lächeln erklärte. Du siehst sie natürlich in deiner beneidenswerthen Stellung als Arzt alle Tage. Siehst es denn wirklich so schlimm um sie?“

„Ein chronisches Leiden,“ versetzte der Arzt, „dessen Behandlung viel Geduld erfordert. Nicht gefährlich allerdings und selbst dem Auge des Arztes kaum erkennbar, mit um so größerer Aufmerksamkeit aber deshalb zu verfolgen.“

„Herrlich!“ höhnte de Grouffet weiter, „du hast an ihr eine Patientin für viele Jahre, oder so lange, bis sie mein Wab geworden ist, dann werde ich ihre Behandlung übernehmen.“

Der Arzt lächelte schmerzlich. „Du lächelst ja so mittelbig, — morgen halte ich um Frühlein de St. Remy an — ich will diesem Zustande auferstehender Selbstpeinigung ein Ende machen.“

Dudin nahm eine der Bücher vom Tisch und blätterte gedankenvoll darin. Es waren Chansons von Victor Hugo. „Gehe doch die Heimerlein des alten Narren fort,“ rief de Grouffet. „Wollen wir eine Flasche Wein trinken“



Patentirt.

Wilh. Walter,
 Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 92,
 offerirt **Patentirte Filet-Unterjacken**
 aus der Fabrik der Herren
Carl Mez & Söhne in Freiburg im Breisgau
 in allen Grössen als **beste Unterkleidung** für jetzige Jahreszeit.
Alleinige Fabrik-Niederlage.

Patentirt.

Lehranstalt für Tonkunst zu Halle a. S.

Eröffnung am 5. October er.

Lehrplan: Klavierspiel, von den ersten Elementaranfängen an beginnend bis zur höchsten technischen Ausbildung, und im Vortrage, Theorie und Komposition, Sologesang (Ausbildung für Theater und Concert), Chorschule als Elementarvorbildung für Gesangvereine, Geschichte der Musik, Italienische Sprache.

Das Honorar für den gesammten Unterricht beträgt jährlich 240 Rm., zahlbar praenumerando in ¼ jährlichen Terminen. Einzelne Fächer, wie Klavierspiel und Sologesang etc. betragen im Klassenunterricht pro anno 75 Rm., für den Elementarunterricht, die höheren Klassen à 90 bis 105 Rm., gleichfalls in ¼ jährlichen Terminen zahlbar.

Kinder vom 7. Jahre ab finden Aufnahme. Bei genügender Zahl der angemeldeten Schüler sowie Schülerinnen kann der Unterricht bereits früher begonnen werden. Alles Nähere durch den Unterzeichneten

A. W. Dreszer,

Rathausgasse 18, L, Sprechstunden Vorm. 8—10, Nachm. 2—3 Uhr.

Auf Grube Hermine Henriette am Dreierhaus bei Ammendorf wird beste Förderkohle mit 15 Mkp. pro Hektoliter abgegeben.

Lebens-Versicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich dem Herrn Buchhändler Robert Hartig in Halle a. S., Rathswerder 3a eine Agentur übertragen habe. (H. 5902 b.) Berlin, den 1. Juli 1875. **E. Meunshausen,** General-Bevollmächtigter.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden sowie einem verehrten Publikum zur gef. Kenntniss, daß ich am heutigen Tage mein **Victualien-Geschäft** verbunden mit **Restauration** aus Martinsgasse 12 nach **Bahnhofstrasse 7** verlegte. Zudem ich bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch in meinem neuen Locale zu bewahren, zeichne hochachtungsvoll
Wilh. Stephan.

Generalversammlung der Pfännerschaft in Halle a. S.

Da die Anberaumung einer außerordentlichen Generalversammlung in einiger Zeit nothwendig wird, so fällt die ordentliche Generalversammlung im Juli d. Js. bis dahin aus.
Halle a. S., den 2. Juli 1875.

Die Deputirten der Pfännerschaft.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen u. Thüringen Section für Kanarienvögel. Dienstag Abend 8 Uhr Sitzung in Bellevue.

Café David.

Dienstag den 6. Juli **grosses Abend-Concert** von der ganzen Kapelle des Herrn Musikdirector Fr. Menzel **Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Rpf.**
Billets à Duzend 18 R. sind vorher im Buffet des Concert-Saals und in der Kommandite des Herrn David, Markt 19, zu haben.

Angelhaken, Angelschnuren, Angelstöcke
C. F. Ritter, für Ulrichstraße 42.
Neberreifen Schuhmäße pro St. 1 1/2 R. **Fr. Lau,** Aufgasse 5.

Neue saure Gurken empfiehlt **Herm. Lincke,** alter Markt 31.

Wallnüsse zum Einmachen, à Schock 4 Rgr., sind zu haben **Böllbergerweg 11.** **Neue saure Gurken** **Bolzte.**

Für Treppen, Corridore, Entrées etc., die viel begangen werden, empfehlen wir unsere **Fußbodenbeize** in gelb und roth, sowie **Fußboden-Poliröl** und **Fußboden-Öl** im Ganzen und Einzelnen
F. Schlüter Söhne, Merseb. Chaussee u. Königsstr. Ecke.

Ambalena-Negalia-Cigarren in bekannter schöner Qualität empfiehlt **C. Rothenburg,** Königsplatz 6.

Auction. Mittwoch 7. Juli und folgenden Tag von Nachmittag 1 Uhr ab veräußere ich im Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts verschiedene Kuchbaum- und Birken-Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke und Hausgeräth; fern: ein großes Delgamme, Bilder, Regulator, eine Kopirpresse, Schnittwaaren, Wäcker, Zeitschriften und Zeichnpapier.
W. Gfste, gerichtl. Auct.-Commissar.

Zwanzig Schock 10 und 12 fäßige Reife stehen zum Verkauf beim **Böttchermester Schraepfer** in Lothau.
Weiße Futterwägen, à Eiter 20 Rpf. für verkaufen **Schülerhof 12, part.**
Ein empfanngiger **Hollwagen** zu verkaufen **Marientstraße 1.**

Mehrere **Sophas** verkauft billig **Kanzleigasse 2, am Domplatz.**
Ein eiserner Ofen mit Wärmeröhre ist zu verkaufen **gr. Märkerstraße 10.**

Tivoli-Theater im Brockenhaus-Garten. Dienstag den 6. Juli **Auf allgemeines Verlangen: Brant auf Kiering.** Lustspiel in 4 Akten. Dierauf ganz neu: **Hans und Grete.** Genre-Bild von **W. H.**

Handwerker-Meister-Verein. **Achtung!** Mittwoch im Tivoli: **Lumpaci-Wagabundus.** Vorverkauf bei Herrn Weber und Feder, sonst Legitimation an der Kasse. **Der Vergütungs-Vorstand.**

Hall. Volksliedertafel. Morgen, Dienstag, **Wäfersahrt.** Abfahrt vom **Paradies Punkt 4 1/2 Uhr.** **Der Vorstand.**

Th. G. V. 40er. Mittwoch den 7. Juli **Kränzchen** mit freier Nacht in **Müller's Bellevue.** Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Pianino- u. Harmonium-Magazin

von **E. Benemann,** jetzt **Wilhelmsstrasse 20,** empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen Instrumente in reicher Auswahl. Auch werden Instrumente zu soliden Preisen vermiethet. (H. 5904 b.)

Verkauf echt böhmischer Bettfedern und Daunnen.

In den Tagen, **Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 7., 8. u. 9. d. M.** sollen ca. 15 Ctr. böhmischer Federn und Daunnen, um den Rücktransport zu sparen, im **Hôtel zur „goldenen Rose“** **Nannischestraße 20, 1. Et., Zimmer 6,** von 2 Pfd. an unter dem Kostenpreise verkauft werden. Wiederverkäufern besonders empfohlen. Besichtigung gestattet.

Geschäfts-Verlegung.

Zur gefälligen Nachricht, daß ich mit heutigem Tage mein **Pelzwaaren-, Hut- und Mützen-Geschäft** von der gr. Steinstraße 10 nach meinem Hause gr. Steinstraße 5, verlegte. Für das gezeigte Wohlwollen bestens dankend, bitte selbiges mir auch ferner zu bewahren. Hochachtungsvoll
Halle a. S., den 3. Juli 1875. **A. C. Dressler.**

Wir verlegten heute unser Comptoir von Leipzigerstrasse 62 nach **Merseburgerstrasse 1,** gegenüber dem Bahnhofe.

Halle a. S., den 5. Juli 1875.
Fr. Wehmann & Sohn.

Für Haarleidende!

So wie das Haar des Menschen schönste, äußere Zierde, ebenso verunstaltet ein kahlter, haarloser Schädel selbst den schönsten Kopf. Manigfach sind die Gründe, welche das Ausfallen der Haare veranlassen. — Anfänglich wird das noch spärlich vorhandene Haar künstlich geordnet, später die haarlosen Stellen mit einer Haartour bedeckt, dadurch die Kopfschau in eine unnatürliche Transpiration versetzt und der so künstlich erzeugte Schwitz comprimirt, wodurch Kopfsüden entstehen, welche dann gewöhnlich anderen Ursachen zugeschrieben werden. Sowohl durch praktische, wie längere theoretische Studien gelingt es mir größtentheils, wenn sich derartige Leidende rechtzeitig an mich wenden, das noch spärlich vorhandene Haar wieder zu kräftigen, und die im Schlafe ruhenden Organe (Hornsubstanz — Haarzwiesel) durch meine Unterfütterung der schaffenden Natur wieder dienbar zu machen. Warne aber einen jeden Haarleidenden im Voraus, sich nicht der Illusion hinzugeben, daß ich in der Lage wäre, bereits im weiteren Stadium der Krankheit befindliche Blößen des Hauptes wieder mit Haaren bewachsen zu lassen, da dies ebenso unmöglich ist, als würde der Landmann Korn auf einen Felsen säen, um dann auf eine Ernte zu hoffen. Denn wo der Haarboden (Haarpapille) bereits gänzlich erstorben, dort giebt es, wie vorher angedeutet, absolut keine Hilfe. Jedoch ist es mir möglich, was ich nochmals wiederhole, dem Weiterumschreiten des Uebels, selbst in den veraltetsten Fällen Einhalt zu thun. — Auch bin ich, um den vergeblichen Anfragen zu begegnen, nicht im Stande, bei schon vorgeschrittenem Alter durch die Natur bedingte Erbleidung der Kopfs resp. Bartthaare dauernd die frühere Farbe wieder herzustellen. Wohl aber ist dies unter allen Umständen bei frühzeitiger durch Verschleierung des Pigmentstoffes erfolgter Ergrauung der Kopfs resp. Bartthaare möglich.

Ich habe hiermit freilich meiner Methode den Nimbus der Wunderthätigkeit genommen, kann aber allen Jenenjenigen (gestützt auf eine langjährige Erfahrung), welche meinen Anordnungen nachkommen, die sehr einfacher Natur sind, die feste Versicherung geben, daß die Mühe und der Kostenaufwand sich mit einem entsprechenden Erfolg bezahlt macht. Dem vielfachen Wünschen meiner geehrten Klienten entsprechend, erlaube mir ergebenst anzugeben, daß ich nur

Donnerstag den 8. und Freitag den 9. d. M. in Halle anwesend sein werde, um auch anderen Haarleidenden unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung, **„Hotel Stadt Hamburg,“** zu erteilen und zwar von **Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr** für Damen wie Herren.

Haarleidende, die Umstände halber persönlich nicht erscheinen können, belieben Briefe mit näherer Angabe des Leidens, sowie mit Einlage einiger kranken Haare, beauftragt microscopischer Untersuchung, unter untenstehender Adressen, gefälligst zu senden und bemerke, daß die Untersuchung der Haare, sowie Beantwortung der Briefe durchaus mit Unkosten nicht verbunden ist. — Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden meine **Dreifarbe: „Das menschliche Haar,“** welche gegen Einseitung von 40 Pfd. in Briefmarken durch mich zu beziehen ist.

Heinrich Siggelkow, Specialist für Haar- und Kopfhaut-Leidende, **Hamburg, Wandsbeker Chaussee.**

